**Edelstahlseilnetze von Carl Stahl halten Schneeleoparden im Zaum**

**So nah und sicher ist die Welt der wilden Tiere selten zu sehen**

**Wer eine Safari plant, denkt nicht unbedingt an Dänemark. Doch Deutschlands Nachbar im Norden hat in der dänischen Gemeinde Ebeltoft genau dies zu bieten. Dort hat der privat getragene, 45 Hektar große Ree-Park 2012 ein neues Gehege für Schneeleoparden angelegt, das eng an die natürlichen Räume der Großkatzen angelehnt ist. Möglich wurde dies mit einer Kombinationsstruktur aus I-SYS-Edelstahlseilen und X-TEND Edelstahlseilnetzen von Carl Stahl Süßen, die ein circa 870 Quadratmeter großes Gelände kaum wahrnehmbar eingrenzen und überdachen und dennoch alle Sicherheitsanforderungen erfüllen, die an ein Schneeleopardengehege gestellt werden.**

Die anspruchsvolle Leichtbau-Architektur des Geheges bedeutet mehr als Dach- und Wandnetze. Sie ist die architektonisch und konstruktiv anspruchsvolle Umsetzung einer vorgespannten Seil-Netz-Struktur und

passt sich harmonisch der anspruchsvollen Topographie mit altem Baumbestand an. Mit den an einem Hauptpylon aufgehängten X-TEND-Edelstahlseilnetzen des Süßener Seiltechnikspezialisten Carl Stahl ist die Verbindung aus artgerechter Haltung, Schutzbedürfnis der Tiere und Einsichtsmöglichkeit für Besucher bestens gelungen. 20 Bäume, die den Tieren als Schattenspender, Rückzugsorte und Beschäftigungsmöglichkeit dienen, wurden in die Planung einbezogen und über in das Netz eingearbeitete Baumringe hochflexibel integriert ohne die Sicherheit des Dachnetzes zu gefährden.

**Wildtiersafari in Dänemark – Leichtbauarchitektur macht scheinbar Unmögliches möglich**

Sicherheit ist wichtig in einem Park mit Wildtieren. Gerade wenn dort viele exotische Tiere zuhause sind und im Sinne artgerechter Haltung reichlich Auslauf haben – so wie im Ree-Park in Dänemark. Mit einem Geländewagen können Besucher auf der „Ebeltoft Safari“ Schwarzbären, Giraffen, Pelikane, Geparden und viele andere wilde Tiere im Gelände beobachten und fotografieren.

Das in einem Spezialverfahren geschwärzte X-TEND-Netz ist lebensmittelecht und für Mensch und Tier unbedenklich und bietet eine dezente Wahrnehmbarkeit der für die Tiere unüberwindlichen Grenze. Das schwarze Netz reflektiert kein Sonnenlicht und ermöglicht so dem menschlichen Auge eine Fokussierung auf die nordchinesischen Leoparden. Dennoch wird die 1.200 Quadratmeter große Begrenzung im Unterbewusstsein wahrgenommen und kommt so dem natürlichen Sicherheitsbedürfnis bei der Begegnung mit wilden Tieren entgegen. Aus statischen Gründen hat das Edelstahlseilnetz der Gehege-Wand einen Durchmesser von zwei Millimetern und gewährt mit einer engen Maschenweite von 50 Millimetern dennoch ungestörte Einblicke, so dass echtes Safari-Feeling aufkommt. Gehalten wird das Netz durch meterhohe Pylone, die sich gut in den Baumbestand einfügen.

**Vernetzte Landschaft: Mensch und Tier kommen sich sicher näher**

Ein drei Millimeter starkes, geschwärztes X-TEND-Edelstahlseilnetz mit einer Maschenweite von 80 Millimetern überspannt das Schneeleopardengehege mit 720 Quadratmetern Netzfläche. Für den Bau des Leichttragewerks wurden außerdem mehr als 650 Meter I-SYS-Edelstahlseile mit unterschiedlichen Durchmessern (12 mm, 16mm und 26mm) eingesetzt.

Eine Besonderheit stellt eine Besucherbrücke dar, die außen direkt am Gehege entlang führt, optisch aber als Teil des Geheges wahrgenommen wird und den Tieren ungestörte Rückzugsmöglichkeiten erhält. Die besondere Konstruktion der Brücke ermöglicht diesen Eindruck. Sie ruht auf nur wenigen Stützpfeilern und ist stattdessen überwiegend an 16 Millimeter starken Edelstahlseilen aufgehängt. Das wirkt besonders leicht und unterstützt den insgesamt filigranen Charakter des Tragwerks.

**Tierschutz als Unternehmensphilosophie**

Dem in privater Trägerschaft befindlichen Ree-Park gelingt damit die Verbindung einer artgerechten Haltung mit attraktiven Angeboten an Besucher, die wilde Tiere aller Kontinente in ihrem natürlichen Lebensraum nachempfundenen Landschaften ungestört beobachten können. Diesem Anspruch wird der Park in jeder Hinsicht gerecht und Einnahmen aus dem Ree-Park fließen direkt und indirekt in den Tierschutz und den Artenerhalt.

*Firmeninfo:*

*Die Unternehmensgruppe Carl Stahl ist heute mit weltweit 52 Standorten und über 1300 Mitarbeitern einer* *der Weltmarktführer für Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Seil-, Hebe- und Sicherheitstechnik,* *sowie Seillösungen für die Bereiche TechnoCables und Architektur.*

*Kontakt: PR-Kontakt:*

*Carl Stahl GmbH ecomBETZ PR*

*Sparte Architektur Markus Rahner*

*Tobelstraße 2 Goethestraße 115*

*73079 Süßen 73525 Schwäbisch Gmünd*

*Tel.: 0 71 62 / 40 07-2100 Tel.: 0 71 71 / 9 25 29 90*

***Text- und Bildmaterial liegen für Sie zum kostenlosen Download bereit unter: www.der-pressedienst.de (Rubrik: Architektur / Bauen).***